

## Wir vernetzen

Als Schnittstelle zwischen Wissenschaft und Praxis sind wir zentraler Ansprechpartner bei allen Fragen zum Ökosystem Wald, zur Anpassung der Wälder an den Klimawandel oder zum klimaneutralen Rohstoff Holz. Kommen Sie gerne auf uns zu! Mit Tagungen und Workshops, Newsletter, Instagram und eigenen Zentrums-Seiten in der Zeitschrift »LWF aktuell« informieren wir regelmäßig über Neues aus Wissenschaft und Forschung. Wir vernetzen nicht nur den Forst-Campus Weihenstephan mit der Gesellschaft, wir stehen auch in engem Austausch mit Vereinen und Verbänden im Forstsektor.

## Aus Wald wächst Zukunft

Bäume wachsen langsam und können uralt werden. Försterinnen und Förster denken und planen deshalb weit in die Zukunft. Der Wald ist Lebensgrundlage und erbringt vielfältige Leistungen für die Natur, den Menschen und die Wirtschaft. Die Anpassung der Wälder an den Klimawandel stellt eine zentrale Herausforderung dar. Gleichzeitig tragen Wälder als Kohlenstoffspeicher und -senke – insbesondere durch Holzverwendung aus nachhaltiger Waldwirtschaft – erheblich zum Klimaschutz bei. Mit Forschung, Monitoring und Wissenstransfer schaffen die drei Partnerorganisationen im Zentrum Grundlagen- und Praxiswissen für ein zukunftsfähiges Ökosystem-Management. Damit leisten wir einen wichtigen Beitrag zum Erhalt des Waldes.

## Förderverein

Der Förderverein Zentrum Wald Forst Holz Weihenstephan e.V. unterstützt das Zentrum in seinen Aufgaben. Mitgliedern bietet er unter anderem den kostenlosen Bezug der Zeitschrift »LWF aktuell« und ermäßigten Eintritt zu Zentrumsveranstaltungen. Der Förderverein stiftet auch die jährlich vergebene Georg-Dätzel-Medaille an Projekte oder Einzelpersonen für besondere Leistungen in der Anwendung, Umsetzung und Verbreitung von Waldwissen.

## Einzigartig

Das Zentrum besteht aus drei Partnern: Der Technischen Universität München (TUM), der Hochschule Weihenstephan-Triesdorf (HSWT) und der Bayerischen Landesanstalt für Wald und Forstwirtschaft (LWF). Es bündelt forstliche Forschung, Lehre und Beratung seit 2003 und ist ein europaweit einzigartiger Zusammenschluss am größten grünen Campus Deutschlands in Freising-Weihenstephan. Die enge Zusammenarbeit der rund 600 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter schafft hervorragende Synergieeffekte. Zahlreiche Forschungsk Kooperationen und -projekte, gemeinsame Veranstaltungen sowie institutionsübergreifende Lehraufträge festigen die Zusammenarbeit im Zentrum. Etwa 2000 Studierende erwerben ihre Kompetenzen in den verschiedenen Studiengängen im Bereich Nachhaltigkeit rund um die Themen Bäume, Wald, Holz, Ressourcenmanagement, erneuerbare Energien und Klimaschutz.

## Kontakt

### Zentrum Wald Forst Holz Weihenstephan

Hans-Carl-von-Carlowitz-Platz 1  
D-85354 Freising

Tel. +49 8161 4591-920  
info@forstzentrum.de

[www.forstzentrum.de](http://www.forstzentrum.de)



04/2023

### Bildquellen:

Titelseite:

S. Döring, HSWT

Rückseite:

C. Josten, ZWFH

Innenseite v.l.n.r.:

C. Josten, ZWFH,

M. Krinninger, BaySF,

F. Rauschmayr, HSWT,

T. Hase, StMELF



ZENTRUM WALD FORST HOLZ  
WEIHENSTEPHAN

# Zentrum Wald Forst Holz Weihenstephan



*Aus Wald wächst Zukunft.*

## Studienbereich Forstwissenschaft und Ressourcenmanagement der TUM

Im Zentrum unserer Tätigkeiten stehen Waldökosysteme. Als Teil der TUM School of Life Sciences betreiben wir Grundlagenforschung, um unser Wissen über die Lebens- und Entwicklungsbedingungen in Wäldern vom einzelnen Organismus bis zur globalen Skalen Ebene kontinuierlich zu erweitern.

### Forschung und Lehre mit Fokus auf Multifunktionalität

Die Vielseitigkeit von Wäldern und ihrer Funktionen begreifen und die Dynamik des Ökosystems in Zeiten des globalen Wandels verstehen! Das wollen wir unseren Studierenden vermitteln. Die Bedeutung des Waldes als Lebensraum und Biodiversitäts-Hotspot, als Klimaregulator und Erholungsraum ist dabei genauso wichtig wie die nachhaltige Produktion und Nutzung von Holz, unserem wichtigsten nachwachsenden Rohstoff.

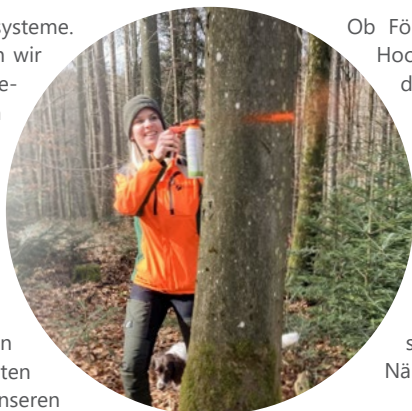
Die Studierenden erlangen dank moderner Lehrformate nicht nur breites Grundlagen- und Fachwissen, sondern auch vertieftes Systemverständnis und Methodenkompetenz. Lerntransfer über die Fachdisziplinen in die berufliche Praxis ist bei uns genauso bedeutsam wie Spezialisierung über forschungsunterstützende Abschlussarbeiten.

*„Unsere Studierenden erwerben Kompetenzen und Resilienz für die Herausforderungen der Waldwirtschaft.“ Prof. Dr. Thomas Knoke*



### Studiengänge

- Forstwissenschaft und Ressourcenmanagement, B. Sc.
- Forst- und Holzwissenschaft, M. Sc., auch in Teilzeit
- Sustainable Resource Management, M. Sc., engl.



## Fakultät Wald und Forstwirtschaft der HSWT

Ob Förster oder Klimaretter – an unserer grünen Hochschule stellen wir die Ausbildung unserer Studierenden nicht nur auf eine fundierte theoretische und praxisnahe Basis, sondern begleiten ihren ganz individuellen Weg auch mit Blick auf Persönlichkeitsbildung und Karrierechancen.

Praxisnähe ist der Fokus jedes einzelnen unserer Studiengänge – Übungen, Praktika, Projekte, Exkursionen und Praxissemester, auch im Ausland, sowie duale Studiengänge sorgen dafür. Kleine Gruppengrößen schaffen Nähe zum Lehrpersonal.

### Angewandte Forschung

Forschung und Wissenstransfer liegen seit einigen Jahren im Aufwärtstrend. So realisieren wir zahlreiche Projekte und Kooperationen, viele davon im Ausland. Im BayWISS-Verbundkolleg „Life Sciences und Grüne Technologien“ besteht für wissenschaftliche Nachwuchskräfte seit 2019 die Möglichkeit der kooperativen Promotion.

*„Unsere Dozenten sind fast die Hälfte der Zeit mit uns in der Praxis und im Lehrwald.“*

*Julia Kettner, Studentin*

### Studiengänge

- Forstingenieurwesen, B. Eng., auch dual
- Arboristik und urbanes Waldmanagement, B. Eng.
- Management Erneuerbarer Energien, B. Sc.
- International Management of Forest Industries, M. Sc., engl.
- Climate Change Management, M. Sc., engl.
- Business Management und Entrepreneurship Erneuerbare Energien, M. Sc.



## Bayerische Landesanstalt für Wald und Forstwirtschaft

Die LWF ist die Forschungseinrichtung der Bayerischen Forstverwaltung mit etwa 240 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern. Unsere Teams bestehen aus Forstleuten mit wissenschaftlicher Ausbildung, erfahrenen Forstpraktikern sowie Spezialisten verschiedenster Fachrichtungen. Bei unserer wissenschaftlichen Arbeit halten wir permanenten und intensiven Kontakt zur Politik und zur forstlichen Praxis.



*„Wir forschen für den Wald von morgen.“*

*Dr. Hans-Joachim Klemmt, Forstwissenschaftler*

### Forschung, Monitoring, Wissenstransfer

Neben der Forschung gehören Umweltmonitoring, Inventuren, Wissensvermittlung und Dienstleistungen innerhalb der Forstverwaltung zu unseren Hauptaufgaben. Wir setzen uns für die nachhaltige Sicherung des Waldes, die Bewahrung und Verbesserung all seiner Funktionen und die Konkurrenzfähigkeit der Forstwirtschaft ein.

### Vielfalt Wald

Zu unseren größten Themenbereichen zählen Wald und Klimawandel, nachhaltige Forstwirtschaft, Biodiversität und Wildtiermanagement, Waldschutz, Waldbesitz, forstliche Zusammenschlüsse, Holzenergie, Bergwald und Schutzwaldmanagement, Geodatenmanagement, Waldpädagogik und Öffentlichkeitsarbeit.